

PROTOKOLL

der 20. Ordentlichen Generalversammlung des Vereins I.W.J.

am 1. Juli 2021

Ort: Liebenauerhof, Kasernstraße 60, (Heimgartenwirt)

Beginn: 18.00 Uhr:

- 1) Begrüßung:** Der Obmann Eckhardt Sitter begrüßt den Vorstand und die eingetroffenen Vereinsmitglieder. Vorgeschriebene Wartezeit laut Vereinsstatuten von 30 Minuten wird eingehalten. In dieser halben Stunde wurden Mitgliedsbeiträge eingesammelt und die Anwesenden trugen sich in die Anwesendheitsliste ein.
- 18.30 Uhr: **2. Begrüßung** und offizielle Eröffnung. (Nun sind die Anwesenden stimmberechtigt.)

Anwesende – Vorstand: Obmann: Eckhardt Sitter, Mag. Christine Milowiz, Ing Kurt Jursche, Zita Nasim-Hopfer
Entschuldigt: DI Hellmut Tropper, Ing Fritz Ederegger
Assoziierte Mitglieder: Stephan Plohberger, Andreas Becke

Entschuldigt: Anna Schweighofer (Rechnungsprüfer-Stellvertreterin), Herr List (Rechnungsprüfer)

Anwesende Hausverwaltung Eigentum: Herr Gombocz

Ca. 30 Vereinsmitglieder waren anwesend.

2) Geschäftsbericht 2019 und 2021

Hauserhaltende Maßnahmen werden laufend durchgeführt.

- Handläufe rechts und links im Eingang.
- Hausbesorgerwohnung wurde vermietet. (Wurde auf technisch neuesten Stand gebracht, Stromverteiler erneuert.)
- Sicherungskästen in Kellern mussten in Haus 17, 17a und 19 erneuert werden. (19a schon vor ein paar Jahren erledigt.)
- Feuerlöscher wurden geprüft und erneuert.
- Kirschlorbeerhecke muss regelmäßig gegossen werden; ein „Stolpergefahr“-Schild wurde aufgestellt
- Lärmbelästigung von Tankstelle: Gesammelte Unterschriften wurden bei Polizei abgegeben.
- Neuer Appell: Kein Plastik in Biomüll! Auch nicht die „Biomüllsacker!“.
- Unsachgerechte Entfernung einer Satellitenschüssel. (Löcher in Wand). Herr Gombocz kümmert sich darum.

- Kontrolle der Sickerschächte: Hohe Rechnung für kaum getätigte Arbeit (Saugtankwagen stand 2 Tage ungenutzt im Hof, Schläuche nicht nass.) Herr Gombocz kümmert sich um Angelegenheit.
- Herr Sitter scheidet als Obmann aus
- Herr Tropper scheidet als Schriftführer - Stellvertreter aus.

3) Bericht des Rechnungsprüfers und Entlastung des Vorstandes

Der Rechnungsprüfer, Herr Peter Kern, hat die Kassa überprüft und den Vorstand entlastet.

Eine Abstimmung **entlastet den Vorstand einstimmig**.

Herr List scheidet als Rechnungsprüfer aus.

4) Wahlvorschlag der Rechnungsprüfer: Herr Peter Kern Frau Anna Schweighofer (nicht anwesend)

5) Wahl der Rechnungsprüfer: Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

6) Wahlvorschlag des Vereinsvorstandes (Herr Sitter und Herr Tropper scheiden aus)

Folgende Personen stellen sich für den Vorstand zur Wahl:

Obmann: Stephan Plohberger	Obmann-Stellvertreter: Andreas Becke
Kassaprüfer(in): Christine Milowiz	Kassaprüfer-Stellvertreter: Kurt Jursche
Schriftführer(in): Zita Nasim-Hopfer	Schriftführer-Stellvertreter: Fritz Ederegger

7) Wahl des Vorstandes: Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen

Herr Andreas Becke stellt sich der Versammlung vor.

Nach Übergabe der Obmannschaft erklärt der neue Obmann, Herr Stephan Plohberger, dass er die Vereinsarbeit im alten Sinne weiterführen möchte.

8) Vorschau 2021-2022: Großprojekt Balkongeländer.

9) Allfälliges: Herr Gombocz berichtet im Detail über Austausch der Balkongeländer:

3-monatige Einspruchsfrist endet Mitte August. Angebote liegen vor, es könnte, wenn kein Einspruch, gleich mit Planung des Vorhabens begonnen werden. Finanzierung ist über Rücklagen gesichert. Arbeit auf ca. 3 Jahre verteilt. Alle Balkone wie Musterbalkon (grau-weiß). Zuerst ost- und westseitig, zuletzt Innenhof. Arbeit wird über Balkon von außen ausgeführt, man muss nicht zu Hause sein.

Weitere eingebrachte Vorschläge/ Anfragen:

- Färbung der Loggias: grüne Farbe sollte erhalten bleiben. Neutrale Balkonfarben wurden gewählt, um evtl bei Färbung der Loggias einen gewissen Spielraum zu lassen.
- Behindertengerechter Zugang möglich? Rampen für Kinderwagen? Treppenlift?
Rampen stellen Unfallgefahr dar, Lift zu klein für Rollstühle; es wird trotzdem bei Liftfirma nachgefragt, ob baulich überhaupt möglich. Aber eher schlechte Aussichten für Änderung.
- Nochmalige Anfrage bezügl. überdachtem Fahrradabstellraum: Herr Becke äußerte sich ablehnend, dieses Thema noch einmal aufzurollen. Es wurde vor ein paar Jahren viel Zeit in diesen Plan investiert, hat zu nichts geführt, weil nur geringe Zustimmung unter Bewohnern.
- Ankündigungsfrist für Generalversammlung von 14 Tagen auf 1 Monat verlängern, damit Mitglieder besser planen können. Kein Problem!
- E-Ladestation im Hof? Zu viele Gründe sprechen dagegen, also keine Chance.

- Appellieren, dass Müll besser getrennt wird. Bewohner sollen sich gegenseitig bei Fehlverhalten auf höfliche Weise darauf aufmerksam machen.
- Taubenproblem: Jeder Bewohner ist für seine eigene Loggia verantwortlich. (Wasserspritzpistole hat einer Bewohnerin geholfen, Tiere zu verscheuchen.)
- Ausgeschiedene vom Vorstand bekommen Bier vor die Tür gestellt.

Ende: 20.00 Uhr

Für den Vorstand

Zita Nasim-Hopfer
(Schriftführerin)